Inhalt

1. Einleitung 1

2. Die ideenpolitische Kontroverse über den Begriff der Utopie 9
   2.1. Die klassische Utopietradition im Brennpunkt der Kritik 10
   2.2. Utopistik statt Utopie? 16
   2.3. Die postmoderne Dekonstruktion der klassischen Utopietradition . . 21
   2.4. Soziologische Reformulierungsversuche der politischen Utopien. . . 26
   2.5. Die transhumanistische Vereinnahmung des utopischen Diskurses . . 33
   2.6. Die Zukunft der Utopie: das Utopische? 36

3. Das utopische Konstrukt als Geschichte einer Idee und als gelebtes Experiment 43
   3.1. Zur Ideengeschichte der politischen Utopie. 44
      3.1.1. Überblicksdarstellungen 44
   3.2. Epochenspezifische Vertiefungen. 56
      3.2.1. Antike 56
      3.2.2. Renaissance und Reformation 58
      3.2.3. Aufklärung und Absolutismus 69
      3.2.4. Der utopische Diskurs und die Industrielle Revolution. 84
      3.2.5. Die Krisen im 20. Jahrhundert als Herausforderung des utopischen Denkens. 91
   3.3. Utopia als praktisches Experiment 114

4. Die Utopie als Reaktion auf zeitgeschichtliche Umbrüche. 133
   4.1. Utopisches Russland 134
      4.1.1. Die Herausforderungen des utopischen Denkens im Vorfeld und unmittelbar nach der bolschewistischen Oktoberrevolution 137

4.1.2. Der utopische Diskurs und die stalinistische Sowjetunion . . .147
4.2. Die Ökologiekrise und ihre utopischen Horizonte 157
4.3. Die Konvergenztechnologien und der Neue Mensch 172
4.4. Utopisches Denken im Schatten der Globalisierung 185
4.5. Utopia und die Herausforderungen der Neuen Frauenbewegung . . .192

5. Epilog 201

6. Literaturverzeichnis 207
6.1. Besprochene Literatur 207
6.1.1. Selbständige Publikationen 207
6.1.2. Aufsätze 210
6.2. Andere Literatur und Quellen 214

Abkürzungsverzeichnis 219

Personenregister 221